



Deutsch-Ungarische
Industrie- und Handelskammer
Német-Magyar
Ipari és Kereskedelmi Kamara

Presseinformation

Herausgeber: Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer (DUIHK), Budapest

Datum: 16. Mai 2024

Kontakt: Dirk Wölfer, Bereichsleiter Kommunikation

T: +36 (1) 345 76 24, E-Mail: woelfer@ahkungarn.hu

Web: www.duihk.hu/presse

Verlässlicher Arbeitgeber 2024/2026: Gewinner angekündigt

Auf der Mitgliederversammlung der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer (DUIHK) wurde eine Rekordzahl von 37 Mitgliedsunternehmen mit dem Titel "Verlässlicher Arbeitgeber 2024/26" ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt DUIHK-Unternehmen, die in vorbildlicher und verlässlicher Weise die Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Mitarbeiter gestalten. Überreicht wurden die Zertifikate von András Sávós, Präsident der DUIHK, Robert Zessner, Wirtschaftsattaché der Deutschen Botschaft in Budapest und Dr. Ágnes Vörös, Personalleiterin der BASF und Vorsitzende der Jury.

András Sávós, Präsident der DUIHK, erinnerte daran, dass die DUIHK das Prädikat "Verlässlicher Arbeitgeber" bereits zum achten Mal vergibt, ab diesem Jahr jedoch für drei statt zwei Jahre, um dazu beizutragen, dass gute Ideen und Maßnahmen langfristig in die tägliche Praxis der Personalarbeit einfließen. Ziel der 2017 ins Leben gerufenen Initiative besteht darin, die Sensibilität der Arbeitgeber für die Bedeutung eines arbeitnehmerfreundlichen Umfelds zu schärfen und sie zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu ermutigen. Zugleich würden diese Anstrengungen auch die Attraktivität der teilnehmenden Unternehmen für potenzielle Arbeitnehmer erhöhen, also das „Employer Branding“ für Unternehmen stärken. Um das Prädikat zu erhalten, muss daher ein sehr komplexer Kriterienkatalog erfüllt werden. "Wer sich schon einmal an diese Initiative beteiligt hat, weiß, es wird von den Firmen sehr viel Input verlangt, und die Firmen, die heute ausgezeichnet werden, sind wirklich vorbildlich, in dem, was sie tun.", sagte Sávós.

Dr. Ágnes Vörös, Personalleiterin der BASF und Vorsitzende der Jury, sagte bei der Preisverleihung: "Das Prädikat "Verlässlicher Arbeitgeber" hat sich zu einem anerkannten Employer-Branding-Instrument entwickelt, das Unternehmen in ihrer internen und externen Kommunikation und Rekrutierung einsetzen. In diesem Zusammenhang zeigen die diesjährigen Bewerbungen, dass die größte Herausforderung heute darin besteht, Talente zu gewinnen und zu halten."

Vörös hob auch einige bewährte Verfahren hervor: "Die Unternehmen bemühen sich um Vielfalt und Integration. Der Aufbau einer Gemeinschaft am Arbeitsplatz ist wichtig, und wir haben viel über kreative Wege gelesen, dies zu erreichen. Die Schaffung flexibler Arbeitsbedingungen war ein

wiederkehrendes Thema unter den erfolgreichen Bewerbern. Bei Stellen, bei denen dies möglich ist, können die Mitarbeiter 1-2 Tage pro Woche von zu Hause aus arbeiten. Wir haben auch eine Reihe von Bewerbungen gesehen, die die fürsorgliche Rolle der Arbeitgeber zeigen, einschließlich bezahlter Freistellung für saisonale Auftragsrückstände, neben vielen anderen Lösungen. Und mehrere Unternehmen haben die Löhne für Geringverdiener über die Inflation hinaus erhöht."

Die diesjährigen Preisträger wurden auf der jährlichen DUIHK- Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Die Auszeichnung basiert auf einem Bewerbungsverfahren, bei dem die teilnehmenden Unternehmen ihre Praktiken und Unternehmenspolitiken, wie z. B. Vergütungspraxis, Sozialleistungen, Gesundheits- und Arbeitsbedingungen, Aus- und Weiterbildung, Entwicklungs- und Karriereplanung, anhand eines detaillierten Kriterienkatalogs darlegen müssen. In diesem Jahr wurden 37 Unternehmen von einer Expertenjury positiv bewertet und erhalten für die nächsten drei Jahre das Prädikat „Verlässlicher Arbeitgeber“. Durch die Befristung auf zwei Jahre sollen die Unternehmen ermutigt werden, auch künftig eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben und sich kontinuierlich um ihre Mitarbeiter zu kümmern.

Im diesjährigen Wettbewerb wurden folgende Unternehmen mit dem DUIHK-Prädikat „Verlässlicher Arbeitgeber 2024/26“ ausgezeichnet (in alphabetischer Reihenfolge):

- Audi Hungaria Zrt.
- Bay Zoltán Alkalmazott Kutatási Közhasznú Nonprofit Kft.
- Bergmann Könyvelő Iroda Kft.
- Berner Kft.
- CLAAS Hungária Kft.
- Continental Automotive Hungary Kft.
- DB Cargo Hungária Kft.
- Deichmann Cipőkereskedelmi Kft.
- DHL Express Magyarország Kft.
- Duna-Dráva Cement Kft.
- GOLDBECK Hungária Kft.
- HR-Rent Kft.
- InterGest Hungaria Kft
- Jobcapital Kft.
- Kempinski Hotel Budapest Zrt.
- KIRCHHOFF Hungária Kft.
- Körber Hungária Gépgyártó Kft.
- KOSTAL Global Business Services Center Kft.
- Kronos Hungary Kft.
- Leitner + Leitner Tax Kft.
- LKH LEONI Kft.
- Lufthansa Systems Hungária Kft.
- Lufthansa Technik Budapest Kft.
- Merkbau Építőipari és Kereskedelmi Zrt.
- METRO Kereskedelmi Kft.
- Penny-Market Kft.
- Robert Bosch Kft.
- Rossmann Magyarország Kft.

- SAP Hungary Kft.
- Siemens Energy Kft.
- VERBAU Kft.
- Veritas Dunakiliti Csatlakozástechnikai Kft.
- Viessmann Technika Dombóvár Kft.
- Villeroy & Boch Magyarország Kft.
- Work Force Kft.
- ZF Hungária Kft.
- ZOLLNER Elektronik Gyártó és Szolgáltató Kft.

Die Mitglieder der Fachjury 2024 (in alphabetischer Reihenfolge):

- **Annamária BÁRDOSSY-BAGÓ**, Personalleiterin OBO Bettermann Hungary Kft.
- **Dr. Anna Laura HIDEGH**, Leiterin der Abteilung für Organisationsverhalten und Personalentwicklung, Corvinus Universität Budapest
- Zoltán Karácsony, Fachjournalist, HR Portál
- **Tamás STEVÁNYIK**, Leiter HR, Penny-Market Kft.
- **Dr. Ágnes VÖRÖS**, Personalleiterin, BASF, Sprecherin der Jury

Über die Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer

Die DUIHK ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in Ungarn und mit über 900 Mitgliedsunternehmen der größte bilaterale Unternehmensverband des Landes. Ihre wichtigste Aufgabe ist die Förderung der deutsch-ungarischen Wirtschaftsbeziehungen.

Die DUIHK wurde 1993 gegründet. Ihre grundlegenden Ziele und Prinzipien sind praxisorientierter Service für Unternehmen, Bilateralität und parteipolitische Neutralität. Ihre Vorläuferin war die 1920 gegründete Deutsch-Ungarische Handelskammer.

Die DUIHK ist Plattform für direkte Unternehmenskontakte und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere auch die von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dabei konzentriert sie sich auf hochwertige, praxisorientierte Dienstleistungen zum Markteinstieg und zur Marktexpansion, die Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung, die aktive Mitwirkung bei der Verbesserung der Standortqualität, die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie die unternehmensorientierte Begleitung von wichtigen wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Trends.

Die DUIHK ist offizielles Mitglied des weltweiten Netzes von deutschen Auslandshandelskammern (AHK) an 150 Standorten in 93 Ländern der Welt. Sie ist offizielle Vertretung der Freistaaten Bayern und Sachsen sowie der Deutschen Zentrale für Tourismus in Ungarn.